

## Haftungsausschlussserklärung

- ich bin mir bewusst, dass mit körperlichem Training ein erhöhtes Verletzungs- und Beschwerdenrisiko verbunden ist und ich während der Kursstunde oder eines Kursangebotes (Retreat, Tagesevent, o.Ä.) für mich selbst verantwortlich bin.
- zum Zeitpunkt des Trainings fühle ich mich körperlich, geistig und seelisch gesund und nehme auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko teil. Mir ist bewusst, dass das falsche oder unachtsame Ausführen der Übungen Auswirkungen auf meine Gesundheit haben kann.
- Beschwerden jeder Art oder Unwohlsein, werde ich dem Yogalehrer unverzüglich mitteilen. Etwaige Verletzungen und Operationen (mit ungefährem Datum) der letzten Jahre oder akute gesundheitlich Probleme bzw. Bedenken sind vor der Teilnahme an der jeweiligen Einheit oder dem Workshop mit dem Yogalehrer abzusprechen.
- bei Trainingsneueinsteigern (insbesondere im sogenannten „fortgeschrittenen Alter“ – Männer & Frauen > 45 Jahren) ist ein Risiko sich zu verletzen oder schaden zusätzlich erhöht und bedarf, gemäß Empfehlung verschiedener ärztlicher und sportmedizinischer Fachgremien, vor Trainingsaufnahme einer ärztlichen Abklärung.
- ich bestätige, dass ich vom Lehrer auf die Risiken, die durch meine Teilnahme an den Kursen und Angeboten des Yogalehrers aufgrund meines gesundheitlichen Zustandes ergeben können, hingewiesen wurde.
- bei Zweifel an meinem Gesundheitszustand (z.B. körperlichen Einschränkungen und Erkrankungen, Problemen am Bewegungsapparat, Herz-/ Kreislaufbeschwerden, Atemwegsproblemen, Bluthochdruck oder bei Schwangerschaft) werde ich, vor Teilnahme an einem Kurs, diesen von einem Arzt/ Therapeuten abklären lassen.
- ich schließe daher alle Haftungsansprüche gegenüber dem Yogalehrer, die aus eventuellen gesundheitlich-medizinischen Problemen als Folge des Trainings entstehen können, ausdrücklich aus.
- es wird keinerlei Haftung in Bezug auf Krankheit, Verletzung, Personen- und Sachschäden oder Diebstahl übernommen.
- persönliche Daten werden vertraulich behandelt, jedoch steht es dem Trainer frei im Rahmen Workshops und Gruppenstunden sowie Veranstaltungen aufgenommene Fotos- und Videomaterial für Werbezwecke zu verwenden. Sollte der Teilnehmer/ die Teilnehmerin damit nicht einverstanden sein, muss dieser dem Trainer vor Beginn der Veranstaltung mitgeteilt werden.
- Der Yogalehrer haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle Schäden, die er verursacht bzw. die in seinen Verantwortungsbereich fallen.

Zur Befriedigung berechtigter Schadensansprüche unterhält der Yogalehrer deshalb eine Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:

3.000.000,00 € pauschal bei Personen und Sachschäden, 100.000 € für Vermögensschäden.

Die Haftung des Yogalehrers gilt nur im Rahmen dieser Deckungssummen.

Ich habe die ob aufgeführten Punkte gelesen, verstanden und erkläre mich damit uneingeschränkt einverstanden.

Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_